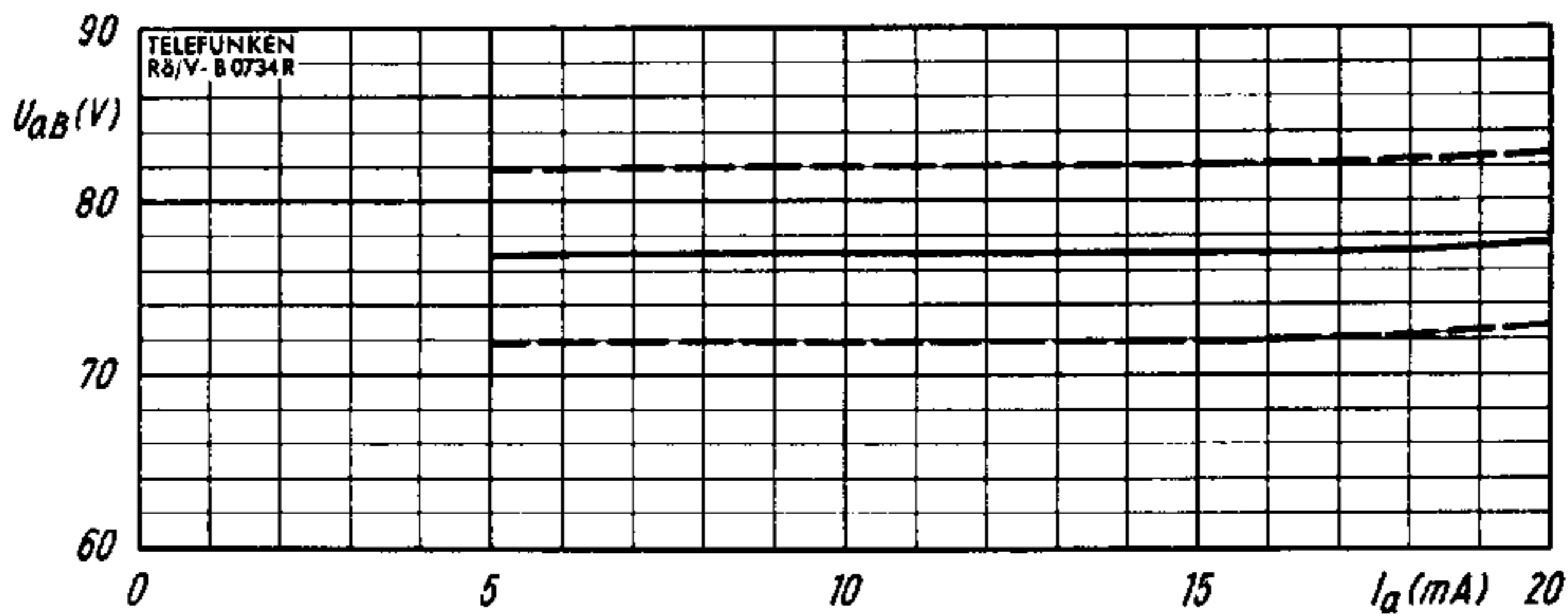


Vorläufige technische Daten

Meß- und Betriebswerte

Brennspannung bei Brennstrom-Mittelwert	U_{aB}	78	V
	$U_{aB \min}$	72	V
	$U_{aB \max}$	82	V
Brennstrom-Regelbereich	$I_{a \min} \dots I_{a \max}$	5 ... 20	mA
Zündspannung	$U_{aZ \max}$	100	V
Spannungsdifferenz im Regelbereich	ΔU_{aB}	max. 5	V
Differentieller Wechselstromwiderstand bei Brennstrom-Mittelwert	R_{\sim}	max. 200	Ω
Innenwiderstand über den gesamten Regelbereich	R_i	max. 350	Ω



$$U_{aB} = f(I_a)$$

—— Mittelwert - - - - Streugrenzen



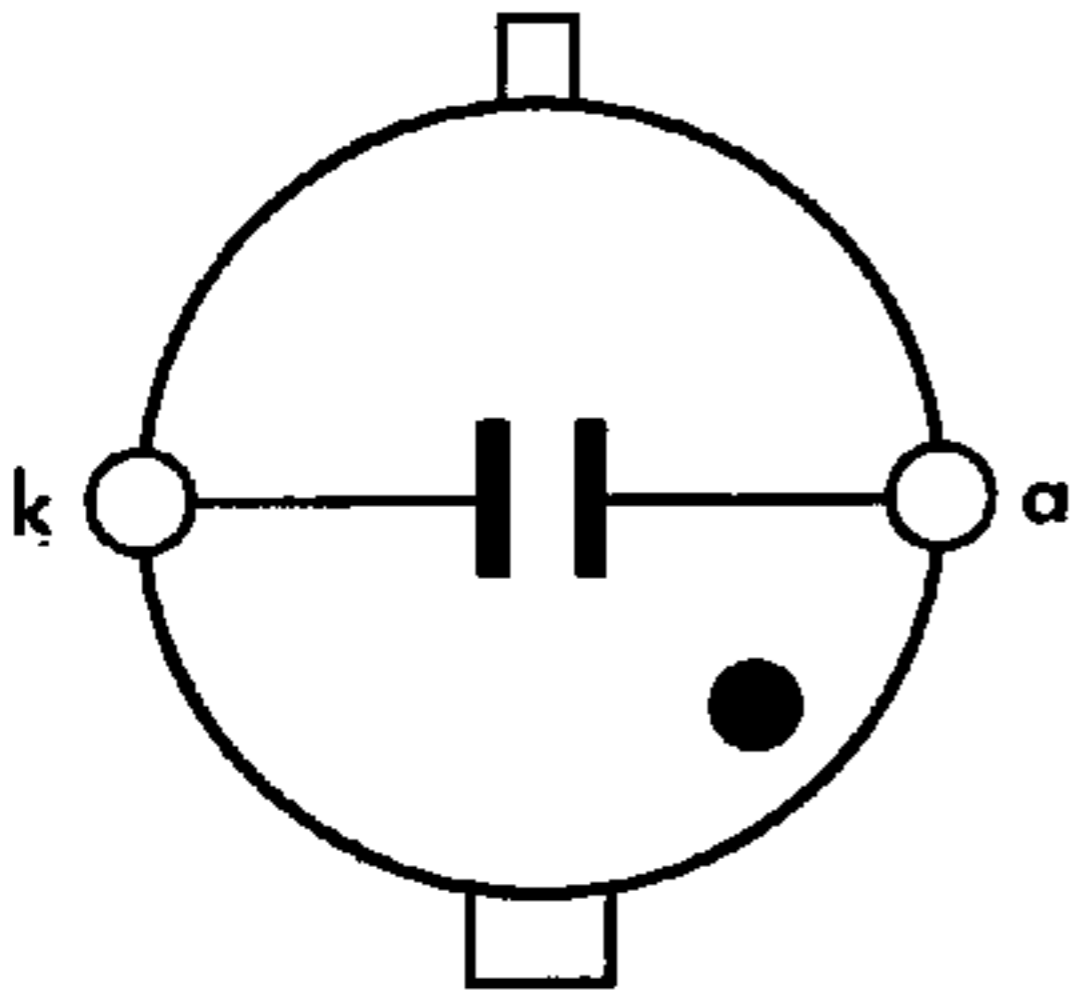
Grenzwerte

Einschaltstrom, max. 10 s		50	mA
Mindestbrennstrom	$I_{a \min}$	5	mA
Höchstbrennstrom	$I_{a \max}$	20	mA
Umgebungstemperatur	t_{\max}	+ 90	°C
	t_{\min}	- 55	°C

Der Stabilisator soll stets nur mit positiver Anode und negativer Kathode betrieben werden. Falsche Polung führt selbst bei kurzem Betrieb zu Änderungen der Betriebswerte. Starken Stößen oder Erschütterungen sollte der Stabilisator nicht ausgesetzt werden. Das Parallelschalten von Kondensatoren zum Stabilisator ist zulässig.

Um aber das Auftreten von Kippschwingungen im Betrieb des Stabilisators bei Mindestbrennstrom auszuschließen, empfiehlt es sich, Kapazitätswerte von 0,1...2 μF zu vermeiden.

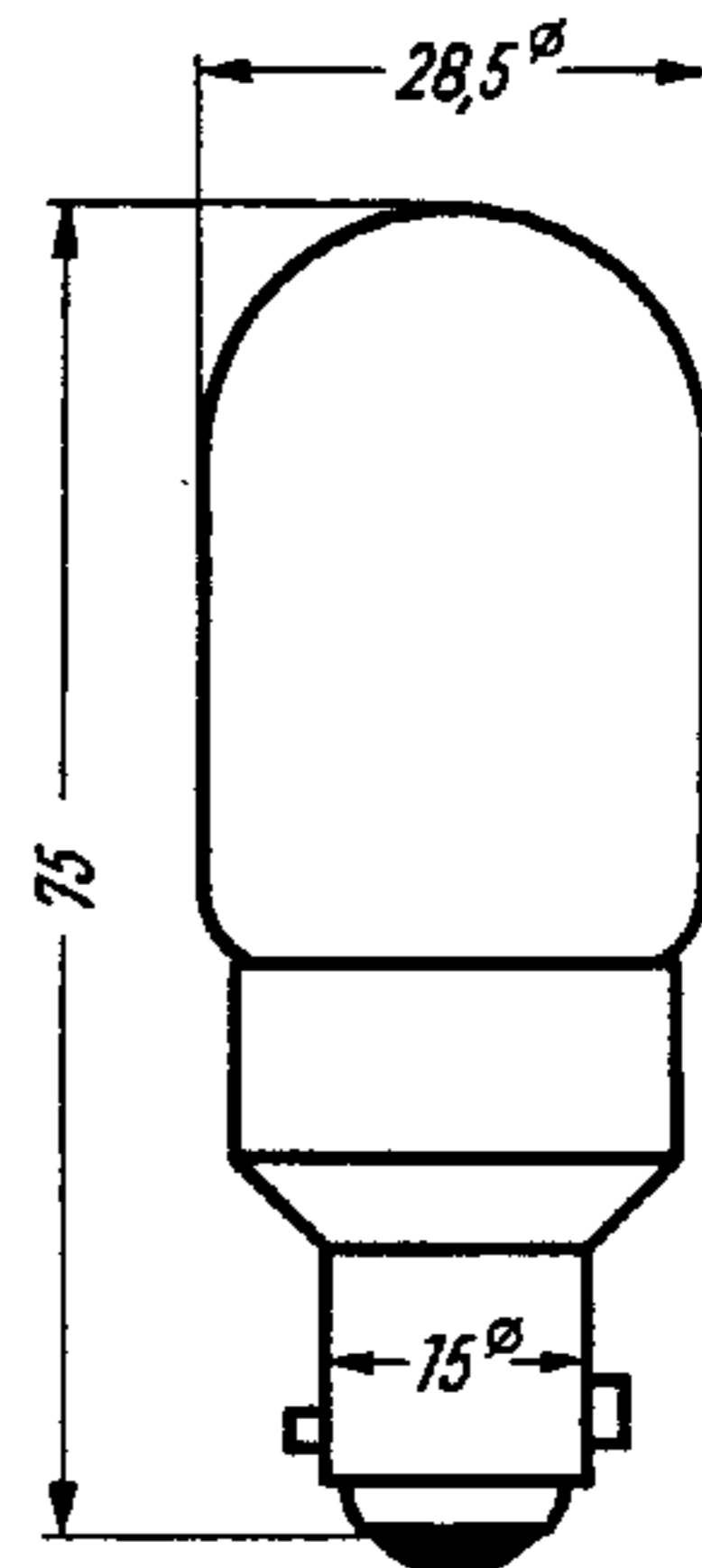
Sockelschaltbild



Swansockel, 2polig

Fassung: Lager-Nr. 301

max. Abmessungen



Gewicht: ca. 30 g